

Online-Chronik 1977 bis 1981

- [1977](#)
- [1978](#)
- [1979](#)
- [1980](#)
- [1981](#)

1977

01.03.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das neue Baugebiet „Im Mergel“ folgende Straßennamen: „Im Mergel“, „Im Cordel“, „Im Riethgarten“.

Nach der bekannt gegebenen Organisationsverfügung der Bezirksregierung Trier vom 04.02.1977 besuchen die Schüler der ersten Klasse ab 16.02.1977 die Grundschule Wiltingen; die Klassenstufen 2 bis 4 werden zunächst noch in der Grundschule Kanzem unterrichtet.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat mit Schreiben vom 30.12.1976 vorgeschlagen, von der Errichtung eines Kindergartens in Kanzem (für Kanzem und Wawern) vorerst abzusehen, da die Kinderzahl zu gering sei. Man möge die künftige Entwicklung der Kinderzahlen abwarten.

19.03.

Versammlung der Interessenten zur Gründung eines **Heimat- und Verkehrsvereins**.

01.04.

Gründungsversammlung für einen Heimat- und Verkehrsverein nach Einladung der Gemeindeverwaltung an alle Haushalte.

15.04

Gründungsversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins im Gasthaus „Zur Saar“ mit Vorstandswahl:

- 1. Vorsitzender Alfred Peifer
- 2. Vorsitzender Leo Mertes
- Schriftführerin Heide Zimmer
- 2. Schriftführer Alfons Braun
- Kassierer Bernhard Marczok
- 2. Kassierer Günter Mertes
- Beisitzer Franz Greif, Karl Müller

28.04

Die Gemeindevertretung berät zwei Planungsvorschläge für die Anlegung eines Parkplatzes am Friedhof. Der Vorschlag 2 wird einstimmig angenommen; er geht auf eine Initiative von Ratsmitgliedern zurück, ist weit kostengünstiger und trägt durch zusätzliche Grünanlagen zur Verschönerung des Ortsbildes bei.



1978

19.-21.-08.

Kanzem feiert sein **1. Heimat- und Weinfest** im Bereich der ehemaligen Schule. Veranstalter ist der Heimat- und Verkehrsverein. Auf dem Programm stehen u.a. eine Saarweinprobe, Kinderbelustigung und ein Seniorennachmittag. Mitgestaltet werden die Festtage vom MGV Cäcilia Kanzem, der Winzertanzgruppe Kanzem und der Winzerkapelle Wiltingen.

14.12.

In der Gemeinderatssitzung wird die Planung über den Entwurf des Bbauungsplanes „Erholungsgebiet Kanzem – Hammer Fähre“, hier Campingplatz auf der Gemarkung Kanzem, behandelt. Zwei Vertreter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg erläutern den Entwurf im einzelnen. Nach eingehender Beratung wurde dem Entwurf zur Anlegung eines Camüpingplatzes grundsätzlich bei 1 Enthaltung zugestimmt.

1979

Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz. Danach setzt sich der Ortsgemeinderat folgendermaßen zusammen:

CDU	SPD	Freie Liste Braun
Alfred Peifer	Karl Müller	Rudolf Braun
Franz Greif		Adolf Reinert
Erwin Lutz		Herbert Schafhausen
Günter Mertes		Joh. Anton Pfeiffer
Joh. Peter Reinert		Karl Greif

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates mit Wahl des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten.

Von den 11 Ratsmitgliedern erhält Alfred Peifer 6 Stimmen, Rudolf Braun 5 Stimmen; damit ist das Ratsmitglied **Alfred Peifer** zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Durch Niederlegung seines Mandates als Ratsmitglied rückte Reinhold Rommelfanger nach.

1. Beigeordneter: **Erwin Lutz** (6 Ja – 2 Nein – 3 Enthaltungen)
2. Beigeordneter: **Karl Müller** (6 Ja – 2 Nein – 3 Enthaltungen)

05.07

II. Heimat- und Weinfest in Kanzem

1980

In der ehemaligen Schule eröffnet die Fa. Fahsel, Konz, einen Nähereibetrieb.

18.-20.08

III. Heimat- und Weinfest

Herrn Pastor Peter Tillmann, Wiltingen, ist die Pfarrverwaltung von Kanzem übertragen worden. Er wird heute in sein Amt eingeführt und feiert gleichzeitig seine erste Heilige Messe in Kanzem.

1981

Wie in den Jahren zuvor beteiligt sich Kanzem in der Sonderklasse des Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“ und erreicht im Kreiseentscheid den 5. Platz.

IV. Heimat- und Weinfest, das traditionell jährlich am dritten Wochenende im August vom Heimat- und Verkehrsverein veranstaltet wird; zum festen Programm gehören eine öffentliche Weinprobe, eine Kinderbelustigung und ein Seniorennachmittag. Für die musikalische Umrahmung sorgt der MGV Cäcilia Kanzem.

